

**Verleihung**  
für die  
**Erweiterung der Wassernutzung des Rheins beim  
Kraftwerk Birsfelden**

(Vom 17. Dezember 1962)

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 24<sup>bis</sup> der Bundesverfassung und Artikel 7 und 38, Absatz 3 des Bundesgesetzes vom 22. Dezember 1916 über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte,

nach Verständigung mit der Regierung des Landes Baden-Württemberg gemäss dem Artikel 5 der Übereinkunft zwischen der Schweiz und dem Grossherzogtum Baden vom 10. Mai 1879 betreffend den Wasserverkehr auf dem Rhein von Neuhausen bis unterhalb Basel,

in Ausführung des Artikels 6, Absatz 3 des Vertrages zwischen der Schweiz und Deutschland vom 28. März 1929 über die Regulierung des Rheins zwischen Strassburg/Kehl und Istein,

nach Anhörung der Regierungen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft,

erteilt

**der Kraftwerk Birsfelden AG in Birsfelden**

(im folgenden «Kraftwerkunternehmen» genannt) in Ergänzung der Verleihung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 1. Juni 1950 folgende

Zusatzverleihung:

Art. 1

*Umfang des neuen Wasserrechts*

Die in Artikel 1, Buchstabe *b* der Verleihung vom 1. Juni 1950 auf 1300 m<sup>3</sup>/sec festgesetzte Wassermenge wird auf 1500 m<sup>3</sup>/sec erhöht.

Art. 2

*Dauer der Verleihung*

Diese Verleihung gilt bis zum Ablauf der Verleihung vom 1. Juni 1950, nämlich bis am 15. Januar 2034.

## Art. 3

*Uferschutz*

Artikel 9, Ziffer 1, Absatz 1 der Verleihung vom 1. Juni 1950 erhält folgenden Nachsatz:

«Auf Verlangen der Behörden sind einzelne Uferpartien durch Bepflanzungen zu sichern oder zu gestalten».

## Art. 4

*Verleihungsgebühr und Wasserzins*

Das Kraftwerkunternehmen hat den Kantonen Basel-Stadt und Basellandschaft für die zusätzlich verliehene Wasserkraft eine einmalige Gebühr und den jährlichen Wasserzins gemäss Artikel 19 der Verleihung vom 1. Juni 1950 zu entrichten.

## Art. 5

*Kosten des Verleihungsverfahrens*

Das Kraftwerkunternehmen hat sämtliche Kosten des Verleihungsverfahrens zu tragen.

## Art. 6

*Verhältnis dieser Verleihung zur Verleihung vom 1. Juni 1950*

Diese Verleihung bildet mit der Verleihung vom 1. Juni 1950 eine Einheit. Die Bestimmungen der vorgenannten Verleihung bleiben in Kraft, soweit sie nicht mit der vorliegenden Verleihung in Widerspruch stehen.

## Art. 7

*Wirksamkeit der Verleihung*

Diese Verleihung wird in Kraft gesetzt, wenn die Regierungen der schweizerischen Eidgenossenschaft und des Landes Baden-Württemberg einander die ihr Gebiet betreffenden Urkunden mitgeteilt und durch Austausch von Erklärungen festgestellt haben, dass die Bedingungen beider Konzessionen in allen Punkten, über die eine Verständigung im Sinne der Übereinkunft vom 10. Mai 1879 und des Vertrages vom 28. März 1929 erforderlich ist, übereinstimmen.

Bern, den 17. Dezember 1962.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundespräsident:

**P. Chaudet**

Der Bundeskanzler:

**Ch. Oser**

### **Inkraftsetzung**

Nachdem die Übereinstimmung der schweizerischen Verleihung und der baden-württembergischen Bewilligung feststeht, wird die vorliegende Verleihung rückwirkend auf den 15. Mai 1963 in Kraft gesetzt.

Bern, den 29. Mai 1963.

*Eidgenössisches Post- und Eisenbahndepartement:*

6991

**Spühler**

### **Bundesversammlung**

Die Sommersession ist Freitag, den 21. Juni 1963, geschlossen worden.

Die Übersicht der Verhandlungsgegenstände wird demnächst dem Bundesblatt beigegeben.

6725

### **Aus den Verhandlungen des Bundesrates**

(Vom 17. Juni 1963)

Herr Dr. Hans Lacher, von Basel und Einsiedeln, Botschafter in den Philippinen, wurde zum Schweizerischen Generalkonsul in New York ernannt.

Herr Hans Lerch, Dr. rer. pol., von Brittnau, bisher Adjunkt II der Abteilung für Militärversicherung, wurde als Adjunkt I dieser Abteilung gewählt.

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. St. Gallen: an die Kosten der Gesamtmelioration in der Gemeinde Oberbüren;
2. Graubünden: an die Kosten der Verbauung des Ganellabaches, in der Gemeinde Seewis im Prättigau.

## **Verleihung für die Erweiterung der Wassernutzung des Rheins beim Kraftwerk Birsfelden . (Vom 17. Dezember 1962)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1963
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.06.1963
Date	
Data	
Seite	1428-1430
Page	
Pagina	
Ref. No	10 042 158

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.